

RHEIN!ROMANTIK?

Das Buch zu unseren Ausstellungen 2025

Katalogteil

Das Buch zu unseren Ausstellungen

Wer einen Ausstellungskatalog wie diesen in Händen hält, denkt in der Regel wenig darüber nach, dass es sich dabei nur um die kondensierte Form der Arbeit vieler Einzelner über einen langen Zeitraum zu einem gemeinsamen Thema handelt. Wie sieht das bei RHEIN!ROMANTIK? aus? Die Maler, Fotografen, Skulpteure und Autoren schaffen ihre Kunst, die dann einen Auswahlprozess durchläuft, um schließlich an öffentlichen Orten präsentiert zu werden. Um diese öffentlichen Orte zu finden und zu bespielen, bedarf es zahlreicher Kontakte und Absprachen, einer genauen Ausstellungsplanung und ihrer handwerklichen Umsetzung. Jemand muss die Vernissage vorbereiten, die Redner verpflichten, das Begleitprogramm erstellen, die Einladungen verschicken und den Auf- und Abbau verantworten. Das sind nur einige der Tätigkeiten, die in den Monaten vor einer Ausstellung anstehen, und dabei spielt die Komposition des Katalogs zwar eine wichtige Rolle, aber letztlich nur eine Rolle unter vielen andern.

Deshalb haben wir uns entschlossen, diesem Katalog ein Kapitel „Aus unserer Werkstatt“ beizugeben, das ein paar Einblicke in unsere Arbeit geben soll. Dazu gehören die Geschichte unseres neuen Titelbildes ebenso wie die Produktion von Videos, die Überlegung zu einem Motiv der Rheinromantik ebenso wie Rückschläge bei unserer Arbeit, die Funktionsweise des Orga-Teams ebenso wie das Zustandekommen eines Kunstwerks. All diese kürzeren oder längeren Texte, die in diesem Kapitel versammelt sind, entspringen überdies der persönlichen und subjektiven Sicht von Einzelpersonen, die in der einen oder andern Funktion an RHEIN!ROMANTIK? mitarbeiten. Einige davon können durchaus kontrovers gelesen werden, ja manchmal widersprechen sie einander, weil sie ein- und dieselbe Sache von unterschiedlicher Warte aus betrachten. Wir wollen diese unterschiedlichen Sichtweisen nicht miteinander zu harmonisieren versuchen, denn sie beleben ja unseren Diskurs.

Nachzulesen ist dies in dem Buch zu unseren Ausstellungen. Das Buch umfasst Berichte aus unserer Werkstatt, den Katalogteiler der ausgestellten Exponate und die Rückblicke auf unsere Ausstellungen. Auf der Homepage wird lediglich der Katalogteil veröffentlicht. Einen Einblick in das Buch gibt das nachstehende Inhaltsverzeichnis.

Wer Interesse an dem Buch hat wende sich an Helmut Wagner (hewako@web.de).

Inhalt

Vorwort	3
Grußworte	7
Aus unserer Werkstatt	19
Unser neues Titelbild	20
Der romantische Rhein	22
Der starke Strom	25
Kennen Sie die Firma?	28
Ein Mitglied des Orga-Teams berichtet	30
Nicht alles gelingt	32
Literarische Streifzüge	35
Meine RHEIN!ROMANTIK?	36
Entstehung einer Traumlandschaft	37
Wie ein Bild entsteht	38
Wo ist er nur, ... der Rhein?	40
Weinliebe: Wein, Schönheit, Vielfalt	42
Verpartnerte Bilder	44
Im Vorübergehen: RHEIN!ROMANTIK? en passant	46
RHEIN!ROMANTIK? in der Video-Dokumentation	48
Von Juroren und Kuratoren	49
RHEIN!ROMANTIK? aus dem Archiv	51
Ausstellungen	55
Juroren	61
Malerei und Fotografie in RHEIN!ROMANTIK?	67
Skulptur und Materialkunst in RHEIN!ROMANTIK?	97
Literatur und Text in RHEIN!ROMANTIK?	105
Rückblick	119
Freunde und Helfer	131
Zu guter Letzt	135

Ausstellungen

In den vergangenen Jahren hat sich herauskristallisiert, dass RHEIN!ROMANTIK? jedes Jahr meist zwei oder drei größere Ausstellungen mit den originalen Bildern und den Fotografien zeigt. Die Ausstellungsorte werden entweder durch das Projekt RHEIN!ROMANTIK?, in gemeinsamer Abstimmung von Projekt und Veranstalter oder nach eigenen Vorstellungen des Veranstalters eingerichtet. Wie sich die einzelnen Ausstellungen dann inhaltlich präsentieren, ist abhängig von den jeweiligen Räumlichkeiten sowie der Anzahl und Größe der ausstellbaren Werke. Jede der Ausstellungen ist daher individuell und wird den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Letztlich entscheiden die Galerist:innen bzw. Veranstalter:innen darüber, welche Kunstwerke in ihren Räumen tatsächlich gezeigt werden. Sie spielen nach den Juror:innen und Kurator:innen die wichtigste Rolle bei der Auswahl aus dem aktuellen Bildbestand.

Die Ausstellungen - und insbesondere die Vernissage der jeweiligen Ausstellung - stehen im Zentrum unserer Aktivitäten. Hier treffen sich die Mitglieder von RHEIN!ROMANTIK?, kommen Teilnehmer, Orga-Team und Personen des öffentlichen Lebens (Politiker, Ehrenamtliche, Kunstschaaffende) zusammen, wird der Kontakt mit den Galerist:innen und Veranstalter:innen gepflegt und - last but not least - findet der Austausch zwischen all diesen Akteuren und den Besuchern statt. Darüber hinaus bieten die Ausstellungen auch unseren sonstigen öffentlichen Veranstaltungen eine Bühne, auf der vor allem unsere Literaturlesungen den geeigneten Rahmen finden. Wie es auch schon in den vergangenen Jahren der Fall war, wechseln die Ausstellungsorte von Mal zu Mal.

In Zukunft kommen noch kleinere Ausstellungsvarianten mit einigen Reproduktionen und Fotografien hinzu, die sich zu Anfang auf nicht mehr als ein Dutzend belaufen werden. Wir haben dafür den Titel „RHEIN!ROMANTIK? *en passant*: Bilder unserer Ausstellung“ gewählt, um den leichten, mobilen und flexiblen Charakter dieser Ausstellung zu unterstreichen. Lassen Sie sich also überraschen.

Chronik

VIRTUELLE AUSSTELLUNG

Kunstmatrix 19.03.2021
Klaus Klein R!R?

St. GOAR Rheinfelshalle
10.10.2021 – 23.10.2021
Stadtbürgermeister Falco Hönisch

RÜDESHEIM Asbachhalle
29.07.2022 – 21.08.2022
Annemarie Wendel

KOBLENZ Haus Metternich
01.11.2022 – 19.11.2022
Kulturamt Koblenz

OBERWESEL Kulturhaus
06.05.2023 - 28.05.2023
Reinfriede Scheer
Elke Schweinhardt
Hans-Peter Schmitt
Mechthild Sabel

BINGEN
KunstRaumBingen und Bücherei3
28.09.2023 – 25.10.2023
Alois Payrhuber

SIMMERN Neues Schloss
13.01.2024 – 25.02.2024
Kristina Müller-Bongard

ST: GOARSHAUSEN Rathaus
25.05.2024v – 23.06.2024
Bürgermeister Nico Busch

BACHARACH Mittelrheinhalles
29.07.2024 – 31.08.2024
Bürgermeister Philipp Rahn
Beigeordneter Rainald Kauer

SIMMERN Neues Schloss
26.01.2025 – 23.02.2025
Kristina Müller-Bongard

Ein Thema, zwei Ausstellungsformate: RHEIN!ROMANTIK? und RHEIN!ROMANTIK? *en passant*

Mindestens dreimal pro Jahr präsentieren wir eine umfangreiche Ausstellung der zahlreichen Künstler, die sich zu RHEIN!ROMANTIK? zusammengeschlossen haben. In diesen Ausstellungen werden die Originalwerke der Fotografien, Malereien und Skulpturen gezeigt, die von den Juroren ausgewählt wurden. Dabei gehört es zu unserem Anliegen, auch die stetig wechselnden Orte unserer Ausstellungen ins rechte Licht zu setzen. Wir sind bestrebt, unsere Bilder vom Mittelrhein an Orten zu zeigen, die zur Ästhetik der Bilder im selben Maß beitragen, wie sie von der Schönheit der Ausstellung profitieren.

Doch nicht alle Orte eignen sich für diese Ausstellungen, und das gilt insbesondere für die besonders schönen, aber auch verwinkelten und schwer zu bespielenden Burgen und Schlösser. Aus diesem Umstand heraus entstand die Idee, Miniausstellungen zusammenzustellen, denen wir den Titel „RHEIN!ROMANTIK? *en passant* - Bilder unserer Ausstellung“ gegeben haben. Sie beanspruchen nicht mehr und nicht weniger, als eine Art *amuse gueule* für unsere reicher bestückten Präsentationen in den originalen RHEIN!ROMANTIK?-Ausstellungen zu sein: Mit Beispielen aus unserer Sammlung sollen sie einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben, den Appetit auf weitere Bilder wecken und begleitende Lesungen unserer Autoren und Autorinnen rahmen.

Diese Ausstellungen umfassen zunächst zehn Bilder aus unserem Bestand, die einen Querschnitt unserer RHEIN!ROMANTIK? zeigen. Sie umfassen Werke von zehn Künstlerinnen und Künstlern: Abzüge von jeweils fünf Fotografien und die Abbildungen von fünf Gemälden. Alle Exponate sind auf Alu Dibond Platten im Format DIN A1 gedruckt. Sie zeichnen sich durch Mobilität aus, weil wir darin ausschließlich Kopien unserer Originale präsentieren, die schon von ihrem Gewicht her leicht von einem zum andern Ort zu transportieren sind. Und sie haben den weiteren Vorteil, dass wir keine aufwändigen Aufsichten organisieren müssen, wie es bei der Hängung von Originalen der Fall ist.

RHEIN!ROMANTIK? *en passant* ist eine Ausstellung, deren Ziel es ist, RHEIN!ROMANTIK? im Raum zwischen Mainz und Koblenz noch präsenter und bekannter zu machen. Eine Ausstellung, die für RHEIN!ROMANTIK? wirbt und vielfältig eingesetzt werden kann. Vielleicht finden auch Sie einen Ort, an dem RHEIN!ROMANTIK? *en passant* zu Gast sein kann?

Ausstellungen

RHEIN!ROMANTIK?

Koblenz

Löhr Center, Hohenfelder Straße 22,
ECE Marketplace GmbH & Co.KG
Ausstellung: 03.03.2025 - 29.03.2025

Badenheim

Galerie unterm Maulbeerbaum
Familie Auernheimer
Ausstellung: 24.05.2025 - 15. 06.2025

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag jeweils 18 bis 20 Uhr
Sonntag jeweils 14 bis 18 Uhr
Tag der offenen Gärten und Höfe Rheinhessen:
25.05.2025, 10 bis 18 Uhr
Christi Himmelfahrt (29.05.) 14 bis 18 Uhr

Vernissage: 24.05.2025, 16 Uhr
Finissage: 15.06.2025, 17 Uhr
Lesungen: 01.06.2025 und 15.06.2025
jeweils 15 bis 16:30 Uhr
Poetische Assoziationen:
30.05., 06.06. und 13.06. 2025

Bad Salzig

Nach einjähriger Vorbereitungszeit hat die Mittelrhein-Klinik die vorgesehene RHEIN!ROMANTIK?-Ausstellung für das Jahr 2025 abgesagt.

Im Alten Bahnhof, Bahnhofplatz 1, finden Lesungen und ein Workshop durch Unterstützung des Ortsvorstehers Andreas Nick statt.

Workshop „Bilder, Texte und Textbilder“: 11.09.2025, 16:00 Uhr
Lesungen: 13.09., 20.09., 27.09.2025 jeweils ab 15:00 Uhr

Simmern III

Stadt Simmern, Foyer Neues Schloss, Schlossstraße 4
Kuratorin: Kristina Müller-Bongard,
Leiterin Hunsrück-Museum
Ausstellung: 25.01.2026 - 22.02.2026
Öffnungszeiten: siehe Homepage
Vernissage: 25.01.2026

[Weitere Informationen zu allen Lesungen, Präsentationen und dem Workshop finden Sie, ebenso wie Informationen zu Autorinnen und Autoren, im Kapitel „Literatur und Text“.](#)

RHEIN!ROMANTIK? *en passant*

Bilder unserer Ausstellung

Hirzenach

Historische Probstei Hirzenach
Förderverein Probsteigarten Hirzenach e.V. und
Pfarrei Mittelrhein St. Josef
Boppard-Hirzenach
Rheinstraße 65
14. September 2025 am Tag des offenen Denkmals.

Bei schönem Wetter findet die Ausstellung im Probsteigarten statt,
ansonsten im Erdgeschoss des Probsteigebäudes

Oberwesel

Burghotel Auf Schönburg
Familie Johann und Hermann Hüttl
Ausstellung: 01.10. - 30.10.2025
Öffnungszeiten: siehe Burg Bistro

Die Ausstellung wird offiziell eröffnet am 1. Oktober 2025
Lesungen: 11.10., 18.10 und 25.10.2025
Beginn jeweils 15:00 Uhr

Malerei und Fotografie

Seit sie im Jahr 2019 von regionalen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Oberen Mittelrheintal gegründet wurde, ist unsere Initiative RHEIN!ROMANTIK? stetig gewachsen. Wir ergründen nicht nur die historischen Dimensionen des Themas Rheinromantik, sondern werfen auch einen Blick auf seine aktuellen Ausprägungen. Vor allem beschäftigt uns die Frage, welchen Einfluss die originäre Romantik auf die zeitgenössische Kunst ausübt, wie sich ihre drängenden Anliegen in unsere eigene Gegenwart übersetzen lassen und welche neuen Dimensionen dieser Prozess künstlerischer Aneignung zutage bringt.

RHEIN!ROMANTIK? verfolgt das Ziel, eine Brücke zu schlagen zwischen der historischen Romantik, die sich zur wilden Naturschönheit des Mittelrheintals und seinen pittoresken Landstädtchen hingezogen fühlte, und dem zeitgenössischen Romantikverständnis. Manche unserer Künstlerinnen und Künstler schließen direkt an das romantische Vorbild an, während andere es in zeitgenössische Form übersetzen und noch andere auf eine kritische Distanz zu ihm gehen. Dabei ist die Ahnung der Romantiker zu Beginn der Industriepoche, dass sich das Gesicht des Mittelrheintals auf Dauer verändern würde, heute aktueller denn je. Der Rhein hat nach Jahrzehnten der Vernachlässigung wieder an Sauberkeit gewonnen, aber auch an Wärme. Niedrigwasser scheint allmählich die Stelle einzunehmen, die früher das Hochwasser spielte. Der Güterverkehr verlagert sich von der Straße auf die Schiene, aber das hat auch erhöhten Bahlärm zur Folge.

Es ist das Anliegen von RHEIN!ROMANTIK?, den künstlerischen Schatz im Mittelrheintal zu bergen und mit ihm einen wichtigen Beitrag zur Bundesgartenschau 2029 zu leisten. Die Bundesgartenschau selbst folgt dem Bestreben, am Mittelrhein Zonen auszuweisen und zu gestalten, die „Natur“ in Form von Garten- und Freizeitarchitektur in brachliegende Industrie- und heruntergekommene Uferarealen zurückbringen werden. Diesen Prozess wollen wir verfolgen, und dabei zeigt sich schon jetzt eine beeindruckende Vielfalt von Perspektiven. Manche Bilder und Fotografien verfolgen die Absicht, die natürliche Schönheit des Mittelrheintals abzubilden, andere beziehen arbeits- und freizeitbezogene Aspekte mit ein. Manche kontrastieren die naturbelassenen Ufer und Höhen mit den industriell genutzten Flächen, andere konzentrieren sich auf die deutlichen Zeichen des Klimawandels. Besondere Erwähnung verdienen die Mikrowelten verborgener Orte, ungewohnte Perspektiven auf bekannte Motive, humorvolle Ansichten von Momentaufnahmen, kritische Auseinandersetzungen mit dem aktuellen Rheintourismus und satirische Infragestellungen der Rheinromantik.

Teilnehmer:innen

an den Ausstellungen 2021 bis 2024

Marlies Abele, Ievgeniia Albini, Marlies Basmacioglu, Günter Becker, Angelika Bender, Volker Berg, Hans-Peter von Berg, Bettina Burg, Gertrud Contzen, Dr. Rainer Doetsch, Wolfgang Domakowski, Adolf Eberle, Jürgen Ferentz, Michael Fleckenstein, Herbert A. Franke, Lucie Gamber, Christine von Glyschinsky, Dr. Sabine Graf, Günther Grohmann, Hans-Georg Grünert, Karlheinz Günther, Tetyana Hamryschak, Sören Heim, Gerlinde Heinke, Irmela Heß, Britta Issing, Brigitte Jansky, Mehrnosh Käckler, Mechthilde Keuler, Sigrid Kiefer, Klaus Klein, Thomas Klemann, Petra Klußmann, Herbert Kohtes, Annelies Kriegesmann, André Kutzka, Irene Lange, Gisela Jeanne Manthe, Beate F. Mertel, Simone Miksch, Elfriede Müller-Gattermeier, Angelika Nocka, Walter Nussbaum, Esther Payrhuber, Klaus Rössler, Dorothee Rübel, Evelyn Sattler, Mali Schaette, Nataliy Schenkmann, Renate Schwalb, Philipp Straßburger, István Szász, Ankica Tadic, Cathrin und Stefan Tannenberger, Christa Thesen, Dr. Armin Thommes, Helmut Wagner, Dr. Markus Wantzen, Helga Warnke, Jürgen Weber, Dagmar Weeser, Andrea Wesseli, Dr. Elisabeth Wirsch-Kling, Julian Witte, Ekkehard Wulff, Roswitha Ziegler.

Teilnehmer:innen an den Ausstellungen 2025

Abele, Marlies	95
Albini, Ievgeniia	87
Baab, Monika	90
Berg, Hans-Peter von	83
Dodt, Anette	95
Düker, Brigitte	84
Eberle, Adolf	82
Engers, Anne	93
Glyschinsky, Christine von	70
Grohmann, Günther	80
Grünert, Hans Georg	91
Heß, Irmela	90
Ignát, Olimpia	88
Kastor, Prof. Dr. Michael	94
Kiefer, Sigrid	86
Keuler, Mechthilde	81
Müller-Gattermeier, Elfriede	89
Nocka, Angelika	85
Nussbaum, Walter	74
Saygin, Furkan	86
Schaette, Mali	83
Schneider, Alice	94
Tadic, Ankica	88
Wagner, Helmut	72
Warnke, Helga	82
Weeser, Dagmar	92
Witte, Julian	77
Wolf, Gerlinde	78
Wulff, Ekkehard	76



Christine von Glyschinsky

Ja, es gibt sie, die Rheinromantik! Man kann sie genießen, man kann sich ihr hingeben, man sollte sich allerdings auch daran erinnern, dass „rosarote Brillen“ ihre Umgebung nicht nur verzauern, sondern auch sehr verzerrt und eigenwillig interpretieren – ganz im Sinne ihrer Konstrukteure.



Linke Seite

Burgenfenster Stadt
Fotografie auf Leinwand
40x120 cm, 350 €

Burgturmfenster Natur
Fotografie auf Leinwand
40x120 cm, 350 €

Rechte Seite

Schutz unter der Kastanie
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Herbstlaub
Fotografie auf Leinwand
100x80 cm, 350 €

Burggarten Stolzenfels
Fotografie auf Leinwand
100x70 cm, 350 €

Rheinburgenweg
Fotografie auf Leinwand
100x70 cm, 350 €

Deutsches Eck
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 300 €

Rheinkiesel
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Feindliche Brüder im Winter
Fotografie auf Leinwand
100x70 cm, 350 €





Helmut Wagner

Von Koblenz nach Bingen auf der Autobahn? Für mich kaum vorstellbar. Ohne Eile das Rheintal mit seinen landschaftlichen Schönheiten, imposanten Burgen, Weinbergen und malerischen Orten am breiten Fluss zu erleben, ist ein großer Genuss. Traditionelle Feste pflegen altes Brauchtum. Verkehr und Lärm auf Straße, Schiene und Wasser, Zersiedelung, Bebauung und Niedrigwasser kontrastieren das Empfinden, sind aber nicht wegzudenken.



Linke Seite

Nachbarn

Fotografie auf Leinwand
60x60 cm, 120 €

Die Nachbarn von Sooneck

Fotografie auf Leinwand
60x40 cm, 140 €

Industrielandschaft

Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 160 €

Rechte Seite

Mächtig

Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 200 €

St. Goarshausen II

Fotografie auf Leinwand
60x80 cm, 160 €

Durchsicht

Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 160 €

Überschwemmung

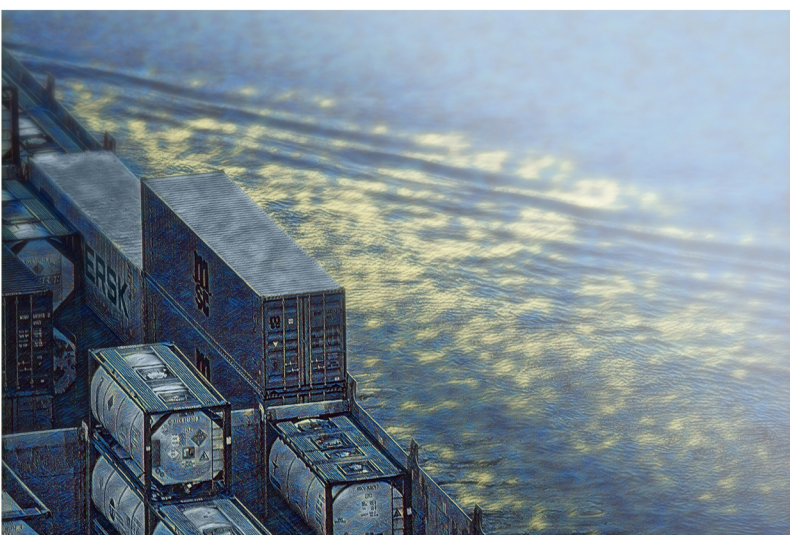
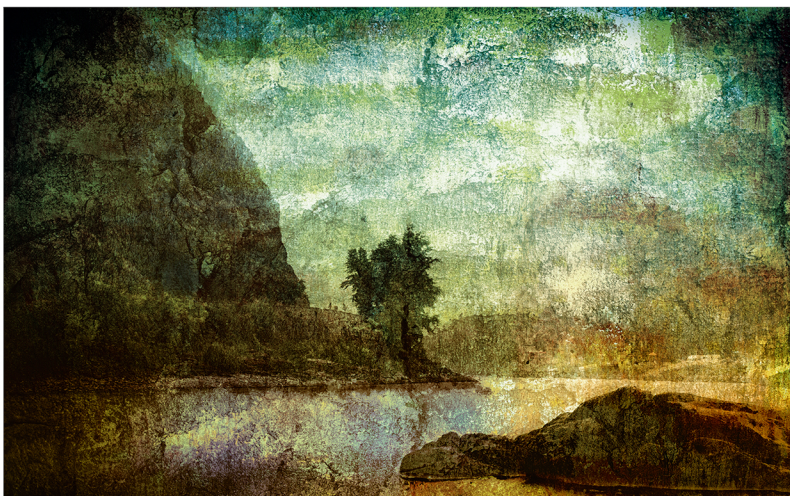
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 160 €





Walter Nussbaum

Also, was verbinde ich mit dem Wort Rheinromantik? „Ein malerisches, pittoreskes, verträumtes Gefühl, was ich letztendlich cleveren Marketingbüros und altbekannten Protagonisten wie Goethe, Hölderlin, Kleist, Turner und Brentano verdanke.



Linke Seite

Luft- und Fährverkehr
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Nur ein bisschen Farbe
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Containerschiff
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Rechte Seite

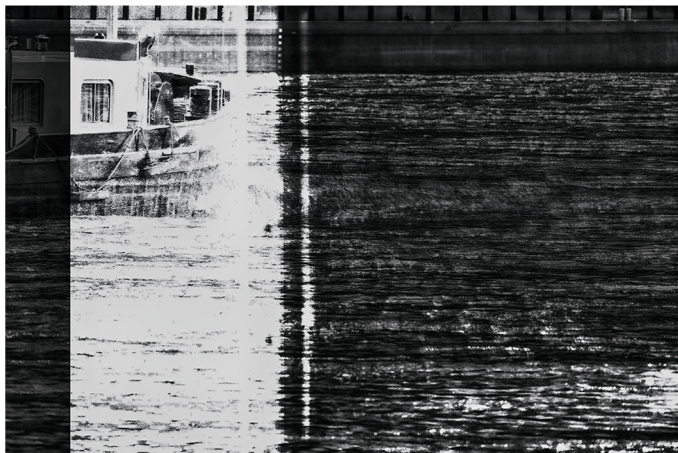
Die letzte Fähre
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Drei Schiffe, kein Fluss
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Containerschiff mit Zug
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Nur ein bisschen Licht
Fotografie auf Leinwand
100x60 cm, 350 €

Poller – Anlegestelle für Schiffe
Fotografie auf Leinwand
100x100 cm, 350 €





Ekkehard Wulff

Irgendwie hat der Rhein mich schon immer fasziniert!?



Linke Seite

Nahemündung am Binger Loch
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 195 €7

Ruine Ehrenfels und Bingen
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 195 €

Romantik hinter der Mauer
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 195 €

Rechte Seite

Rheinblick
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 195 €

Die Falle
Fotografie auf Leinwand
75x50 cm, 150 €

Insel Idylle im Rhein
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 195 €

Julian Witte

Bester Transportweg
Fotografie auf Leinwand
60x40 cm, 120 €



Julian Witte

Die Romantik des Rheins besteht aus dem, was ich tagtäglich im Mittelrheintal sehe, höre und rieche.





Gerlinde Wolf

Rhein!Romantik? besteht für mich aus dieser einzigartigen Symbiose von Natur und Architektur, von Wasser und Weinbergen, die sich durch das Mittelrheintal ziehen.



Linke Seite

Festung Ehrenbreitstein
Fotografie auf Leinwand
60x40 cm, 120 €

Lichtspielerei
Fotografie auf Leinwand
80x45 cm, 160 €

Deutsches Eck
Fotografie auf Leinwand
80x45 cm, 160 €

Rechte Seite

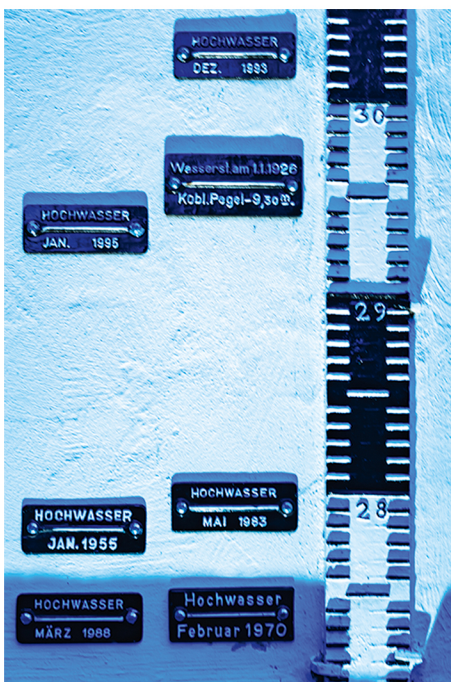
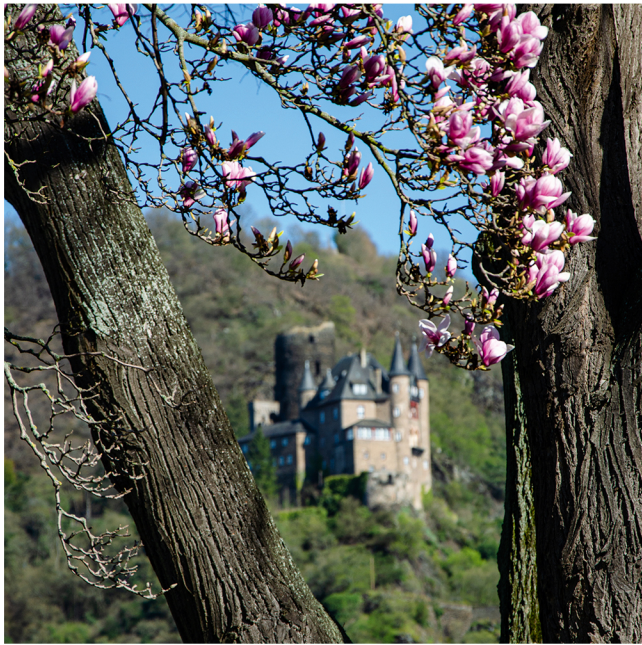
Frühling im Rheintal
Fotografie auf Leinwand
55x55 cm, 140 €

St. Goar, Rheinfels
Fotografie auf Leinwand
55x55 cm, 140 €

Hochwasserstand
Fotografie auf Leinwand
40x60 cm, 120 €

Rhein in Flammen
Fotografie auf Leinwand
50x75 cm, 140 €

Die Goethe
Fotografie auf Leinwand
40x70 cm, 120 €





Günther Grohmann



Burg Klopp im Winter
Fotografie
60x40 cm, 150 €

Bacharach
Fotografie
60x40 cm, 150 €

Burg Klopp im Sommer
Fotografie
60x40 cm, 150 €





Mechthilde Keuler

Es stellt sich die Frage, ob Schönheit mit Romantik gleichzusetzen ist? Sicherlich nicht! Für mich hat die Romantik etwas damit zu tun, dass ich die Schönheit von Orten und die Stimmungen, die diese auslösen, aufnehme.



Durchsicht
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 200 €

Rhein in Flammen
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 200 €

Umspült
Fotografie auf Leinwand
80x60 cm, 200 €

Standhaft
Fotografie auf Leinwand
60x80 cm, 200 €





Helga Warnke

Es geht um Gefühle, die man mit geliebten Menschen gemeinsam erleben möchte, ein romantisches Abendessen bei Kerzenschein, einen romantischen Sonnenuntergang.



Koblenz
Fotografie
60x40 cm, 200 €



Kastorkirche
Fotografie
40x60 cm, 200 €



Adolf Eberle

Die Menschen, die hier wohnen (müssen), wissen mehr: Bahnlärm, Straßenlärm, Schiffsärm, nachlassender Tourismus, Leerstand und Verfall der Bausubstanz und so weiter. Wer genauer hinschaut, bemerkt die Verbuschung der ehemaligen Weinberge, weil sich der Anbau dort nicht mehr rentiert.



Rheinblick
Fotografie
41x40 cm, 200 €



Mali Schaette

RHEIN! ROMANTIK? Sind seit Jahren zwei Begriffe, die sich im Rheintal augenfällig selbst erklären ... z.B. durch die realen Naturschönheiten des „Welterbe Mittelrhein“ oder auch durch die wohltuenden Emotionen einer nostalgischen Sehnsucht nach Idylle in gemütlicher Geborgenheit!

Zweifelhafte Rheinromantik
Acryl auf Leinwand
100x80 cm, 1.250 €



Hans-Peter von Berg

Rheinromantik hängt für mich mit einer intakten Natur zusammen.

Vater Rhein zieht sich zurück
Aquarell auf Papier
61x46 cm, 150 €





Brigitte Düker

Der Rhein und der Bosphorus, zwei beeindruckende Wasserstraßen, scheinen auf den ersten Blick Gegensätze zu sein: Naturschönheit und geschäftige Dynamik, Vergangenheit und Gegenwart. Doch ist das wirklich so? Könnte nicht auch die heutige Geschäftigkeit ihre eigene Form von Romantik tragen? Diese Frage beschäftigt mich, wenn ich auf die Mythen und Sagen des Rheins blicke und gleichzeitig die moderne Realität künstlerisch einordne.



Rheintöchter
Pappmaché auf Leinwand
60x80cm, 250 €

Weinlese
Pappmaché auf Leinwand
60x80 cm, 250 €

Loreley
Pappmaché auf Leinwand
60x80 cm, 250 €





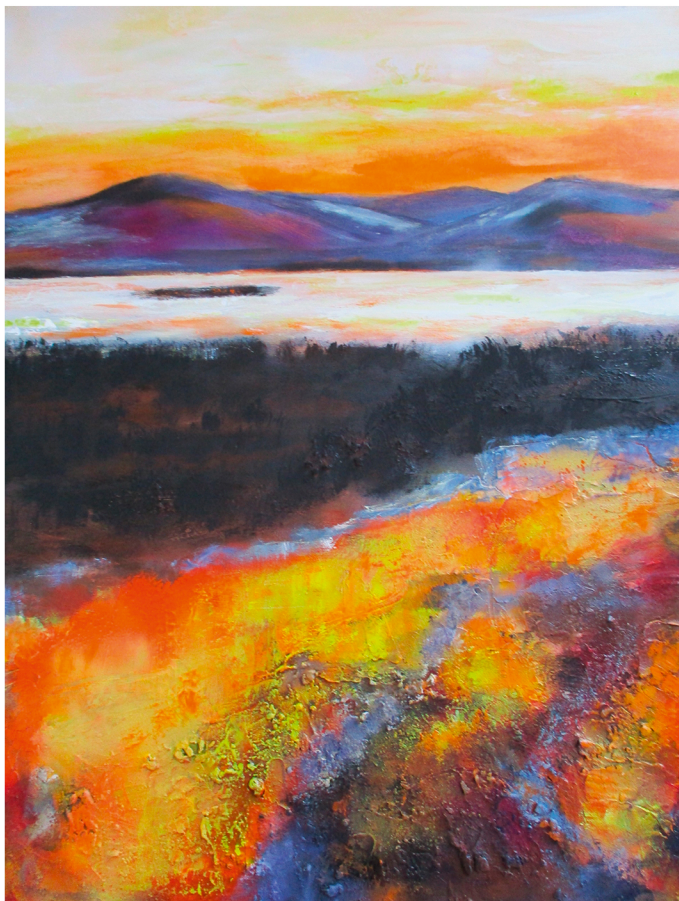
Angelika Nocka

Da die traditionelle Bedeutung des Romantischen, wie bei Turner, in der heutigen technisch geprägten Welt sich zwangsläufig ändern muss, versuche ich in meinen Arbeiten in letzter Zeit durch eine vorsichtige Abwendung vom nur Realistischen hin zu einem abstrakten Verständnis der „romantischen“ Natur zu gelangen. Romantisch nur im Sinne von „schön wie ein Roman“ passt heute nicht mehr.

Spätlese
Acryl-Mischtechnik
80x100 cm, 650 €

Loreley
Öl auf Leinwand
70x100 cm, 750 €

Das blaue Band
Acryl-Mischtechnik
70x60 cm, 430 €





Sigrid Kiefer

Die Landschaft am Rhein vermittelt [...] Impressionen von Schönheit, dass man sich glatt in die Zeit der großen Künstler und Literaten versetzt fühlt, die das Bild der Rheinromantik begründet haben.

Burg Gutenfels und die Pfalz
Öl auf Leinwand
60x50 cm, 500 €



Furkan Saygin

Die Rheinromantik ist für mich eine tiefgreifende Verbindung zur Natur und zu meinen innersten Gedanken. Wenn ich am Ufer des Rheins wandere, umhüllt mich die sanfte Melodie des Wassers und die majestätischen Landschaften inspirieren meine Kreativität. In dieser Einsamkeit finde ich einen Raum, in dem meine Ideen wie die Wellen des Flusses fließen – ungebremst und voller Leben.

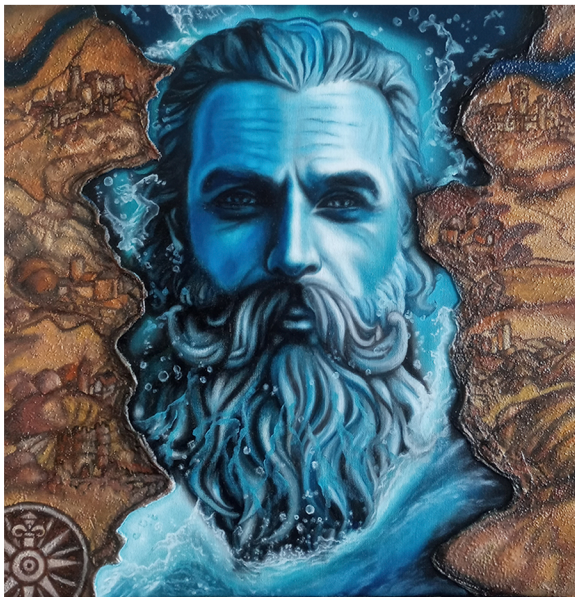
Ohne Titel
Acryl auf Leinwand
70x80 cm, 750 €





Ievgeniia Albini

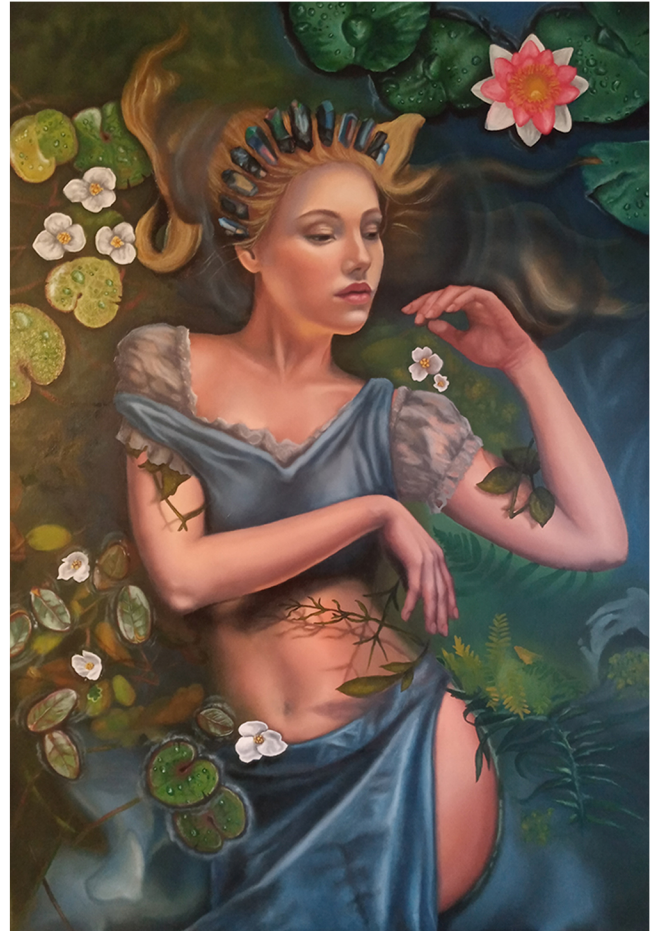
Mystische und magische Dimensionen umgeben den Rhein und seine Geschichten. Diese Verflechtung von Naturschönheit und Mythos lädt mich ein, die Rheinromantik aus meiner persönlichen Perspektive neu zu erleben und zu interpretieren.



Geburt einer Legende
Öl auf Leinwand
70x100 cm, 1.000 €

Vater Rhein
Öl u. Strukturpaste auf Leinwand
50x50 cm, 500 €

Schwanengesang
Öl auf Leinwand
100x100 cm, 2.000 €





Ankica Tadic

Romantik gibt es, solange wir fähig sind, zwischen realer und virtueller Welt zu unterscheiden und die Eigenarten unseres Seelenlebens nicht von künstlicher Intelligenz gesteuert werden.



Silvester in Bingen
Mix-Media
60x80 cm, 250 €

Rheinwellen
Gemälde
80x60 cm, 200 €

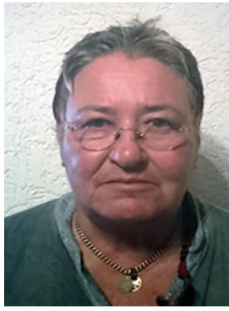


Olimpia Ignát

Dem Flüstern des Rheins lauschen, die Liebkosung des Windes fühlen, die frische Luft einatmen und einfach dort sein, wo wir sind. Der gegenwärtige Moment verkörpert das Wesen der Romantik.



Planeten überm Rhein
Acryl auf Leinwand
50x50 cm, 150 €



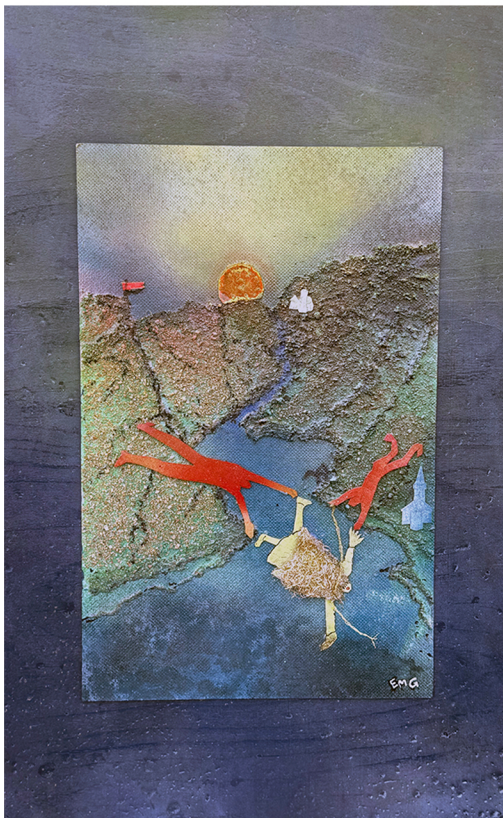
Elfriede Müller-Gattermeier

RHEIN! ... oder REIN
ROMANTIK?
Oder nach Heinrich Heine –
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten!

Poet am Fluss
Skulptur auf Acrylbild
65x50 cm, 500 €

Rettung des schönen Mädchens
Acrylgemälde/Installation
50x80 cm, 700 €

Rheingold
Acryl Collage
80x80 cm, 1.300 €





Monika Baab

Nicht immer, nicht zu jeder Tageszeit, nicht an allen Orten, aber es gibt sie, die Rheinromantik. Ein Gefühl? Fantasie? Wenn Nebelschwaden aus dem Rhein aufsteigen und plötzlich der Bug eines Frachtschiffes aus dem Nebel auftaucht. Wenn die Abendsonne die Burgen in ein goldenes Licht taucht. Wenn die Rheinwellen im Sonnenlicht glitzern ...

William Turner am Rhein
Collage auf Malkarton
40x50 cm, 500 €



Irmela Heß

Wie schön wäre es, wenn es gelänge, Leben und Landschaft im Einklang mit der Natur zu gestalten und das Mittelrheintal als das zu behandeln, was es ist – ein Schatz, den es zu bewahren gilt.

Nebel im Rheintal
Acryl auf Leinwand
40x40 cm, 350 €





Hans-Georg Grünert

Emotionen, Farben gestalten meine Bilder, das fotografische Auge steht nicht unbedingt im Mittelpunkt.



Herbstweg nach Assmannshausen
Leinwand Acrylfarben
93x73 cm, 590 €

Sommerweg nach Assmannshausen
Leinwand Acrylfarben
93x73 cm, 590 €





Dagmar Weezer

Ich integriere in meinen Gemälden zur RHEIN!ROMANTIK? immer Dinge aus der Natur, wie beispielsweise kleine Rheinsteinen oder Sand oder kleine Äste etc.



Musikalischer Rheinklang
Acrylpouring auf Leinwand
80x80 cm, 700 €

Im Sog des Loreleyblick
Acryl auf Leinwand/Marmormehl
80x80, 700 €





Anne Engers

Die Romantik ist also als Gegenreaktion zur Politik der Aufklärung und deren gesellschaftliche Folgen zu betrachten und besteht aus zwei Strömungen. Heute kommt eine dritte hinzu: „Das Ökosystem Rhein“. Eine echte Herausforderung!



Schillerndes Rheinisches Schiefergebirge
Acryl auf Leinwand
60x60 cm, 950 €

Faszination Rheinisches Schieferland
Mixed-Media auf Leinwand
60x60 cm, 950 €



Rheingold
Acryl auf Leinwand
60x80 cm, 1.000 €

Naturformen des Schiefergebirges
Acryl auf Leinwand
60x60 cm, 950 €





Prof. Dr. Michael Kastor

Ich erinnere mich an meine Kindheit, an den einzigartigen Geruch des Flusses und der modrigen, weinigen Gassen der Rheinstädtchen, an die Fröhlichkeit und Freundlichkeit der Menschen und an die romantischen Sehnsüchte dieses Erlebens.



Anleitung zur Rheinromantik
Kunstdruck auf Pappe
60x80 cm, 180 €



Save the Nature Rhein 1
Kunstdruck auf Pappe
40x60 cm, 180 €



Save the Nature Rhein 2
Kunstdruck auf Pappe
40x60 cm, 180 €

Alice Schneider



Für mich ist die Rheinromantik vor allem ein Lebensgefühl und hat viel mit den Geschichten über den Fluss und das Tal zu tun [...].

Startsprung in den Rhein
Acryl auf Holz
40x40 cm, 100 €



Kopfsprung in den Rhein
Mischtechnik auf Holz
40x40 cm, 100 €





Marlies Abele

Täglich wandeln wir auf den Spuren von Otto Dix, William Turner, Clemens Brentano, Ferdinand Freiligrath, Johannes Brahms, Johann Wolfgang von Goethe und Heinrich Heine.



Strandgut
Materialcollage
57x53 cm, 750€



Burg Rheinfels I
Acryl auf Effekt-papieren
60x50 cm, 250 €



Anette Dodt

Der Rhein zeigt eindrücklich, dass alles mindestens zwei Seiten hat. Und der Mittelrhein im Besonderen lehrt die Hochachtung vor Fährleuten.



Rheindurchfluss
Textilobjekt
Durchmesser 92x5 cm, 40 €

Teilnehmer:innen

an den Ausstellungen 2021 bis 2024

Günter Becker, Hans-Georg Grünert, Britta Issing,
Klaus Klein, Detlef Kleinen, Elfriede Müller-Gattermeier,
Hans Georg Grünert, Esther Payrhuber, Ingrid Pietsch,
Renate Schwalb.

Skulptur und Materialkunst

Zu Malerei und Fotografie treten in RHEIN!ROMANTIK? die Bildhauer und andere Künstler, die sich unterschiedlichster Techniken und Werkstoffe bedienen, um dreidimensionale Objekte herzustellen. Manchmal sind die Künstler Maler und Bildhauer in Personalunion, und manchmal sind auch die Grenzen zwischen Malerei und Materialkunst fließend. Vereinzelt gibt es Bilder, die unvermittelt in eine Plastik übergehen, und umgekehrt gibt es Plastiken, die wie ein Wandbild gestaltet sind. Zwar sind die Bildhauer und Materialkünstler in unserer Gruppe deutlich in der Minderzahl, aber das Spektrum ihrer Objekte ist trotzdem groß und vielfältig. Wie sehr es zum Tragen kommt, hängt von dem jeweiligen Ausstellungsjahr ab.

Bei den verwendeten Materialien fällt auf, dass sie häufig aus der Umgebung des Rheins stammen. In der Regel sind es Trouvaillen, auf die man beim Spaziergang am Rheinufer, im Wald oder über die Weinberge trifft. Es sind geschliffene Rheinkiesel, angeschwemmtes Treibholz, abgebrochene Rebstöcke, Weindraht oder Flaschenverschlüsse. Meist werden diese Fundstücke in Kombination mit anderen Materialien wie Kunstharz, Marmormasse oder auch Edelstahl verarbeitet, so dass zufällige und gestaltete Formen einander die Balance halten. Einige Künstler verwenden aber weder Naturmaterialien noch Artefakte, sondern bilden ihre Werke frei aus Stein, Holz oder Metall.

Auch thematisch kreisen die Werke mal enger und mal weiter um den Rhein, seine Geschichte und seine Kultur. Die künstlerischen Bezugspunkte (Wein, Römer, Gottheiten) sind dabei so vielfältig und historisch verankert, wie es nur in einer alten Kulturregion möglich ist. In manchen der Plastiken oder anderen Objekten glaubt man eine Verbeugung vor dem Strom als Verbindungsweg zu erkennen, andere werfen einen Blick in die Geschichte des Weinbaus, mal erleben wir die Verwandlung eines Fundstücks in eine Preziose, ein anderes Mal begegnen wir einer Studie von Körpern in Bewegung oder treten gar eine Reise in die Tiefe der Mythologie an.



Hans-Georg Grünert

Emotionen, Farben gestalten meine Bilder, das fotografische Auge steht nicht unbedingt im Mittelpunkt.

Niedrigwasser
Artefakte aus dem Rhein
Epoxidharz, Acryl, Metall
30x115x25 cm, 1.500 €

Weinliebe
Rebstock, Kunstharz, Marmormasse
65x40x90 cm, 500 €

Ahrwinzerin
Epoxidharz mit Erd- u. Naturfarben,
modelliert aus Marmormasse
70x46x5 cm, 1.500 €





Jutta Zibilla

Dem äußeren Charme der einzelnen Fundstücke bin ich leicht erlegen aber erst im Laufe der Zeit erschließen sich mir die wesentlichen Aussagen von z.B. dem Holzstamm, einem Ast, einem Wurzelballen oder dem lackierten Kantholz. Alle haben ihre eigene Geschichte. Wie das Wasser haben sie ihren Ursprung irgendwo. Aber anders als beim Wasser, scheint ihre Bedeutung verloren gegangen zu sein.



Spannungsbogen
Installation Holz und Metall
37x46x21 cm, 83 €

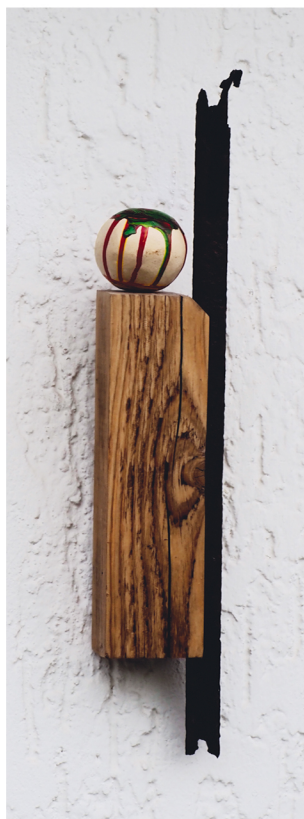
Globalisierung
Installation Holz und Metall
30x40x20 cm, 120 €

Radfahrer
Installation Holz und Metall
22x44x8 cm, 75 €

Schwan
Installation Holz und Metall
75x60x2 cm, 120 €

Kaputt
Installation Holz und Keramik
20x35x20 cm, 140 €





Dreierlei
Installation Holz und Metall
11x65x8 cm, 95 €

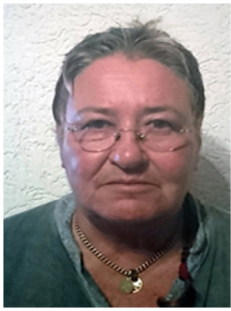
Der-Die-Das
Bearbeitetes Schwemmholz
40x200x40 cm, 220 €

Abflug
Bearbeitetes Schwemmholz
90x120x25 cm, 180 €

Halb
Bearbeitetes Schwemmholz
30x100x25 cm, 170 €

Entflammt
Bearbeitetes Schwemmholz
70x135x30 cm, 190 €





Elfriede Müller-Gattermeier

RHEIN! ... oder REIN
ROMANTIK?
Oder nach Heinrich Heine –
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten!



Verzweifelte Loreley
Holzskulptur auf Treibholz
Höhe ca. 40 cm, 800 €



Der letzte Lotse
Skulptur auf Treibholz
40x20 cm, 400 €



Vater Rhein
Basalt
30x50 cm, 800 €



Anette Dodt

Der Rhein zeigt eindrücklich, dass alles mindestens zwei Seiten hat. Und der Mittelrhein im Besonderen lehrt die Hochachtung vor Fährleuten.



Flussgrenze
Textilobjekt
48x29x29 cm, 40 €

Literatur und Text

Die Literatur ist ein Abkömmling der Künstlergemeinschaft RHEIN!ROMANTIK?, der in den vergangenen Jahren aber schon etliche Früchte getragen hat. Waren es in der Vergangenheit nicht gerade die Literaten, die der Romantik den ersten kräftigen Schub versetzten, um erst später von den Malern und anderen Künstlern gefolgt zu werden? Sicher haben sich die Zeiten gewandelt und mit ihnen die Medien, so dass die Maler und Fotografen in unserer Künstlervereinigung bisher am zahlreichsten aufgestellt sind. Aber auch die Literatur behauptet nicht nur ihren Platz, sondern differenziert sich ihrerseits in die Unterzweige von Belletristik und Sachliteratur aus.

Wie die Malerei und die Fotografie, so fokussiert auch die Belletristik in RHEIN!ROMANTIK? auf den Rhein und kann deshalb im weitesten Sinn als Heimat- oder Regionalliteratur bezeichnet werden. Unsere Literatur hat aber nichts mit einem abgestandenen Gebrauch des Begriffs „Heimat“ zu tun, sondern verrät einen geschärften Sinn für Sprache (umgangssprachliche Dialoge), Geschichte (verschiedener Generationen) sowie der Gesellschaft (auch der aktuellen). Auf der einen Seite widmen sich unsere Autoren der literarischen Bearbeitung von Sagen, Märchen und Brauchtum und auf der anderen Seite dem kreativen Umgang mit Globalisierung, Migration und Kulturvielfalt. So ist nicht nur eine große Themenvielfalt vorhanden, die von heimischen Kleinbauern bis zu nah-östlichen Zuwanderern reicht, sondern auch eine entsprechende Genrevielfalt, die den historischen Krimi ebenso wie die zeitgenössische Gespenstergeschichte einschließt.

Die Sachliteratur war bisher der kleine Bruder der Belletristik von RHEIN!ROMANTIK?, soll in Zukunft aber sei's in Überschneidung oder Kooperation mit ihr, sei's unmittelbar auf dem Gebiet der Forschung einen stärkeren Anteil an der Literatursparte erhalten (die dafür um den Zusatz „... und Text“ erweitert wurde). Auch hier stehen die Heimat oder die Region im Zentrum des Interesses, aber dieses Mal geht es weniger um einen fiktionalisierten als um einen dokumentarischen Zugang zu Geschichte und Gegenwart. Dabei beschränkt sich die Sachliteratur nicht auf den Umgang mit Ereignisgeschichte, sondern schließt Sonder- und Sachthemen auf anderen Wissensgebieten ein. Das Leben von Minderheiten (Juden) gehört ebenso dazu wie Themen aus der Literatur- und Kunstgeschichte (Dichter, Schriftsteller, Maler) oder der Populärkultur (Postkarten, Nippes). Eine Erweiterung auf noch weitere Wissensgebiete von Geschichte und Gegenwart, etwa Wirtschaft, Natur, Klima etc., ist ausdrücklich gewünscht, steckt aber zum jetzigen Zeitpunkt noch in den Kinderschuhen.

Lesungen, Präsentation, Workshop

Ein neues Format

Workshop „Bilder, Texte und Textbilder“ am 11.09.2025, 16:00 Uhr

Monika Böss bietet eine Schreibwerkstatt an, die sich der Bildbetrachtung sowie dem Bildverständnis und der Bildinterpretation widmet. Per Beamer und als Farbkopien wird sie Bilder aus unserer Ausstellung präsentieren, die dann in gemeinsamer Arbeit in eine möglichst adäquate sprachliche Form übersetzt werden. Das Ergebnis dieses Dialogs von Bild und Text wird im Oktober auf Burg Schönbург/Oberwesel, wo unsere nächste Ausstellung stattfindet, vorgestellt. Um Anmeldung für den Workshop wird gebeten: moikaboess@gmx.net.

Koblenz, Löhr Center

08.03.2025, Samstag	15:00 Uhr	Alfred Rosen
	15:45 Uhr	Christiane Ulmer-Leahey
15.03.2025, Samstag	15:00 Uhr	Susanne Enderwitz
	15:45 Uhr	Dieter Kramer
22.03.2025, Samstag	15:00 Uhr	Monika Böss
	15:45 Uhr	Walter Karbach

Badenheim, Galerie unterm Maulbeerbaum

01.06.2025, Sonntag	15:00 Uhr	Monika Böss
	15:45 Uhr	Christa Estenfeld
15.06.2025, Sonntag	15:00 Uhr	Karl-Josef Perscheid (Präsentation)
	16:30 Uhr	Finissage

Bad Salzig, Alter Bahnhof

11.09.2025, Donnerstag	16:00 Uhr	Monika Böss (Workshop (s.o.))
13.09.2025, Samstag	15:00 Uhr	Ingrid Leonhard
	15:45 Uhr	Karl-Josef Perscheid (Präsentation)
20.09.2025, Samstag	15:00 Uhr	Monika Böss
	15:45 Uhr	Walter Karbach
27.09.2025, Samstag	15:00 Uhr	Christa Estenfeld
	15:45 Uhr	Monika Böss

Oberwesel, Schönbürg

11.10.2025, Samstag	15:00 Uhr	Alfred Rosen
	15:45 Uhr	Susanne Enderwitz
18.10.2025, Samstag	15:00 Uhr	Ingrid Leonhard
	15:45 Uhr	Walter Karbach
25.10.2025, Samstag	15:00 Uhr	Dieter Kramer
	15:45 Uhr	Karl-Josef Perscheid (Präsentation)

Freunde und Helfer

Wenn das Projekt RHEIN!ROMANTIK? im Jahr 2025 nun schon in sein sechstes Jahr geht, so wäre das nicht möglich ohne die zahlreichen Freunde und Helfer, auf deren Sympathie und Tatkraft wir in der Vergangenheit bauen konnten und auch in Zukunft angewiesen sein werden. Das gilt für Fachkompetenz und Erfahrung in der Kunst, für die Gestaltung von Bei- und Sonderprogrammen, für die Bereitstellung von Raum und Ausstellungsflächen, für Zuwendungen an Geldmitteln und Verpflegung sowie für den Umgang mit Technik und Equipment.

Viele Personen waren und sind daran beteiligt, das Fundament für RHEIN!ROMANTIK? zu legen und es weiter am Leben zu erhalten. Dazu gehören die Menschen aus Politik und Verwaltung, die uns bei der Planung und Umsetzung unserer Ausstellungen und Lesungen helfen, die Vertreter anderer Institutionen und Einrichtungen, die uns den Raum und die Ausrüstung für unsere Aktivitäten bereitstellen, sowie die Musiker und andere Künstler, die das Rahmenprogramm unserer Ausstellungen bereichern. Nicht vergessen wollen wir unsere Juroren, die im Hintergrund in jedem Ausstellungsjahr die Messlatte durch eine gezielte Auswahl von Werken neu justieren, und natürlich die Helfer aus den eigenen Reihen, die sich - häufig spontan - zu allen möglichen Aufgaben bereitfinden.

Da RHEIN!ROMANTIK? keine Mitgliedsbeiträge erhebt und mit einem Minimum an Einnahmen auskommen muss, die durch die Teilnahme an den Ausstellungen und Lesungen von den Künstlern und Literaten selbst generiert werden, sind all die genannten Freunde und Helfer für den Fortbestand unseres Projekts unentbehrlich. Sie haben mit dafür gesorgt, dass unser Projekt überhaupt Wirklichkeit werden konnte, und ihrer Mitarbeit bedarf es weiterhin, damit es auch in Zukunft wachsen und gedeihen kann. In der festen Überzeugung, dass uns eine solche Gemeinschaft den Rücken stärkt, blicken wir zuversichtlich in die kommenden Jahre.

Chronik

2021

Sarah Piller
Nico Melchior
Zweckverband Welterbe
Oberes Mittelrheintal

Falko Hönisch
Stadtbürgermeister St. Goar

2022

Klaus Zapp
Bürgermeister Rüdesheim
Annemarie Wendel
Asbachhalle Rüdesheim

Dr. Marlies Theis-Scholz
Kulturdezernentin
Haus Metternich Koblenz

Felix Kramb
Musiker, Marburg

Martin Schnur
Musiker, Dauernheim

2023

Reinfriede Scheer
Kulturhaus Oberwesel

Dr. Franz Sabel
Rotary Club Boppard-St. Goar
Weinkonvent "ST. Laurentius"
Damscheid

Theater Willy Praml
Frankfurt

Michael Apitz
Bildender Künstler
Hausen v.d.H

Dr. Albert Payrhuber
Galerie KunstRaumBingen

Peter Topf
Musiker, Bingen

2024

Nico Busch
Bürgermeister St. Goarshausen

Elias Melchert
Verein St. Goarshausen e.V.

Lilo Schönberg
Orientalischer Tanz
Koblenz

Philipp Rahn
Bürgermeister Stadt Bacharach
Rainald Kauer
Beigeordneter Stadt Bacharach
Benjamin Reiter
Pianist, Komponist
Bacharach

Katrin Gloggengießer
Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V.

Roland König
Ulli Piel
BUGA-Freunde Koblenz

Kristina Müller-Bongard
Hunsrück-Museum Simmern

Freunde und Helfer

Auch im Jahr 2025 danken wir den zahlreichen Unterstützern, die wir für unser Projekt RHEIN!ROMANTIK? gewinnen konnten. Jeder Einzelne bringt eigene Kapazitäten, Kenntnisse und Fähigkeiten ein, die unser Projekt bereichern, mittragen und erweitern.

Wir danken den folgenden Personen und Einrichtungen, die uns Räumlichkeiten für unsere Ausstellungen zur Verfügung stellen oder gestellt haben:

Löhr Center ECE Marketplace GmbH
Andreas Nick, Ortsvorsteher Bad Salzig, Alter Bahnhof
Familie Hüttl, Schönburg Oberwesel
Kristina Müller-Bongard und Stadt Simmern, Neues Schloss

Unser Dank gilt weiterhin:

Kristina Müller-Bongard für das Kuratieren und die Unterstützung bei der Ausstellung in Simmern.

Markus Rothenberger, Leiter der Kreismusikschule Simmern-Rheinböllen. Er vermittelte das Akkordeonensemble unter Leitung von **Dmytro Chub** für die musikalische Begleitung der Vernissage in Simmern.

Team Löhr Center Koblenz für die Hilfen und Geduld bei der Planung, Gestaltung und Aufbau der Ausstellung.

Familie Auernheimer, insbesondere **Konstanze Auernheimer**, die ihre „Galerie untern Maulbeerbaum“ für uns geöffnet hat und uns mit Rat und Tat bei der Planung der Ausstellung zur Verfügung stand sowie vor Ort tatkräftig zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hat.

Dr. Barbara Koelges und **Elke End** vom Förderverein Propsteigarten Hirzenach e.V. haben es möglich gemacht, dass wir die Ausstellung RHEIN!ROMANTIK? en passant am Tag des offenen Denkmals in der historischen Propstei Hirzenach präsentieren können.

Rosi Brodt stellte historische Fotos aus Bornich für unser Buch zur Ausstellung 2025 zur Verfügung.

Werner Dupuis, der uns Fotos von der Ausstellungsvorbereitung in Simmern zur Verfügung stellte.

Hans-Dieter Clemens von der „Urbarer Druckstubb“ für Beratung und Druck unserer Bücher und Plakate.

Anette Dodt, die zu den Bildern unserer Ausstellung „Poetische Assoziationen“ verfasste.

Karl-Josef Perscheid, der uns für das „Buch zu den Ausstellungen 2025“ Kopien von Postkarten aus seiner Sammlung überlassen hat.

Stefan und Cathrin Tannenberg, die unsere Ausstellungen und Veranstaltungen mit Video dokumentieren.

Gerlinde Wolf, die unsere Ausstellungen und Veranstaltungen fotografisch dokumentiert.

Zu guter Letzt

Dieses Kapitel bündelt einige Informationen, die für die Benutzer des Katalogs von allgemeinem Interesse sein dürften. Weil unsere Arbeit auch in die Zukunft hineinreicht, geben wir mit einem „Blick nach vorn“ einen vorläufigen Überblick über die Ausstellungen des kommenden Jahres, die schon jetzt in unsere Planung eingegangen sind.

Eine zweite Rubrik betrifft „Termine und Programmpunkte“, die zeitnah über Programmänderungen informiert. Mittels eines QR-Codes können Sie sich dort auf unsere Homepage verlinken, wo neben dem regulären Programm auf zusätzliche, ausgefallene oder geänderte Veranstaltungen hingewiesen wird. Überdies erhalten Sie über einen weiteren QR-Code auf dieser Seite den direkten Zugang zur Homepage insgesamt, wo sie am ausführlichsten und aktuell über unsere Aktivitäten informiert werden.

Weitere Informationen in diesem Kapitel erläutern die Möglichkeiten, in RHEIN-ROMANTIK? mitzuarbeiten, und geben Auskunft über die Mitglieder unseres Orga- und Katalogteams. Das Orga-Team kommt einmal jede Woche auf einer Videokonferenz zusammen, um über die anstehenden Aufgaben (die sich im Jahresablauf verändern) zu beraten und sie zu verteilen. Dazu kommt noch das Katalogteam, das jeweils im Herbst damit beginnt, den Katalog für das kommende Jahr vorzubereiten.

Das Organisationsteam



Walter Nussbaum
St. Goar-Biebrnheim
E-Mail: walter.nussbaum@t-online.de

Akquise von Ausstellungsorten
Akquise von Juroren und Laudatoren
Homepage und ZOOM
Vorbereitung Werkfotos für die Jurierung
Digitale Porträts, Aufsichtspläne für Ausstellungen



Helmut Wagner
Sankt Sebastian
E-Mail: hewako@web.de

Emailkontakte zu den Teilnehmer:innen
Kasse und Teilnahmegebühren
Moderation bei Veranstaltungen
Pressearbeit
Buch zu den Ausstellungen



Prof. Dr. Susanne Enderwitz
Dörscheid
E-Mail: s.enderwitz@t-online.de

Akquise von Literaten und Vortragenden
Betreuung der Literaten
Planung und Durchführung der Lesungen
Texte im Buch zu den Ausstellungen
Texte Homepage und laufende Texte



Ekkehard Wulff
Bingen
E-Mail: ekkiwulff@gmail.de

Technische Vorbereitung der Ausstellungen
Archiv der Werkbilder
Erstellung der Wunschkalender
Reproduktion von Bildern
Fotografie bei Ausstellungen

Das Organisationsteam wird unterstützt von

Hannelore und Joachim Bliemeister
Lorsch
E-Mail: hannelore@bliemeister.com
E-Mail: joachim@bliemeister.com

Kuratieren von Ausstellungen (außer Simmern), Gestaltung von Plakaten und Flyern, Buch zu den Ausstellungen

Monika Böss
Mörsfeld
E-Mail: monikaboess@gmx.net

Akquise und Betreuung der Literaten
Planung und Durchführung der Lesungen und der Schreibwerkstatt

Wolfgang Domakowski
St. Goar - Biebrnheim
E-Mail: postfuerdich@web.de

Pressearbeit
Auf- und Abbau der Ausstellungen

Dank

Damit Veranstaltungen wie Ausstellungen oder Lesungen geplant, gestaltet, angekündigt und schließlich veranstaltet werden können, ist die Hilfe von vielen Menschen aus dem engeren und weiteren Umfeld von RHEIN! ROMANTIK? notwendig. Wir bedanken uns bei den Helferinnen und Helfern.

Ausstellungen können nicht ohne Aufsichten stattfinden. Wir möchten uns bei allen bedanken, ohne die die Ausstellungen in St. Goarshausen, Bacharach und Simmern nicht möglich gewesen wären:

Ievgeniia Albini	Sigrid Kiefer
Monika Baab	Dieter Kramer
Angelika Bender	Angelika Nocka
Hans-Peter von Berg	Walter Nussbaum
Bettina Burg	Evelyn Sattler
Anette Dodt	Mali Schaette
Wolfgang Domakowski	Ankica Tadic
Adolf Eberle	Christiane Ulmer-Leahey
Christine von Glyschinsky	Dr. Markus Wantzen
Hans-Georg Grünert	Andrea Wesseli
Karlheinz Günther	Julian Witte
Mechthilde Keuler	

Zu guter Letzt möchte sich Ihnen das Katalogteam vorstellen, ohne das dieses „Buch zu unseren Ausstellungen 2025“ nicht hätte entstehen können. Ziel war es, die Leserschaft zu informieren, zu unterhalten, über Hintergründe zu berichten und einen Überblick über Ausstellungen und die ausgestellten Werke zu geben. Dem Katalogteam gehören an:

Susanne Enderwitz
Helmut Wagner
Hannelore und Joachim Bliemeister

Für Unterstützung beim Layout bedanken wir uns bei **Katrin Gloggengießer**

Sollten Sie ein Exemplar des vorliegenden Buchs

„Das Buch zu unseren Ausstellungen 2025“

wünschen, wenden Sie sich bitte an Helmut Wagner.

Email: hewako@web.de